

Sehr geehrte Damen und Herren,

es hatte sich seit einiger Zeit abgezeichnet: In der vergangenen Woche kam die Suizidkapsel „Sarco“ im Kanton Schaffhausen in der Schweiz zum ersten Mal zum Einsatz. Suizidwillige können darin mittels Knopfdruck Stickstoff einströmen lassen und sich so selbst töten. Unmittelbar im Anschluss an die Selbsttötung wurden Verantwortliche festgenommen und die Justiz hat nun zu klären, ob der Einsatz des „Sarcos“ rechtskonform ist – die Schweizer Innenministerin hat dies am Vortag verneint.

Viele Stimmen haben sich in den letzten Tagen zu Wort gemeldet und aufgezeigt, weshalb diese Art der Selbsttötung aus palliativer und ethischer Sicht unerträglich ist: Abgekapselt, isoliert und ohne menschlichen Beistand stirbt ein Mensch durch einströmendes Gas einen einsamen Tod. Zeigt diese Art zu sterben - unter dem Deckmantel eines übersteigerten Autonomieverständnisses – nicht gerade ihre unerträgliche Fratze der Inhumanität? Im Palliative Care Forum sind wir davon überzeugt, dass es einer menschenwürdigen Art zu sterben entspricht, bis zum Ende des Lebens Symptomlinderung, Begleitung und eine haltende Hand zu erfahren. Dafür Sorge zu tragen, dass dies allen Menschen zukommt, dafür braucht es das Engagement von vielen. Und Gespräche und Wissen über das Ende des Lebens.

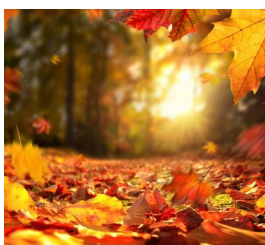
In diesem Newsletter finden Sie Beiträge aus dieser Sorgeskultur um das Lebensende – besonders auch Nachrichten, die die Themen Trauer und Trauerbegleitung umfassen. Ebenso legen wir Ihnen unsere Veranstaltungshinweise ans Herz. Vielleicht begegnen wir uns an der einen oder anderen Stelle!?

Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre der verschiedenen Nachrichten in diesem Newsletter und auf unserer Homepage (www.palliative-care-forum.de).

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein
Leiterin Diözesane Fachstelle Palliative Care
Leiterin Palliative Care Forum
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

Spiritualität am Lebensende



Spiritual Care-Kurse für Berufstätige und Ehrenamtliche 2025

Hat Leiden einen Sinn? Wer ist bei mir heute Nacht? Was kommt nach dem Tod? Solche und ähnliche Fragen stellen sich viele Menschen am Lebensende. Neben Symptomkontrolle und pflegerischer Versorgung gewinnt in der Begleitung von Menschen am Lebensende zunehmend die Dimension der Spiritualität an Bedeutung.

[mehr ...](#)

Kurs "Im Fluss des Lebens"



Finanzielle Förderung

Gerade in der stationären Pflege ist es bedeutsam, dass Mitarbeitende in der Lage sind, Menschen am Lebensende sensibel und kompetent zu begleiten. Daher haben der Caritasverband und das Palliative Care Forum der Erzdiözese Freiburg den Kurs „Im Fluss des Lebens. Gemeinsam sorgen bis zum Tod. Stärkung palliativer Kompetenz in der stationären Pflege“ entwickelt und an den Standorten Villingen und Bad-Säckingen pilotiert.

[mehr ...](#)

Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)



Save the Date: 2026 in Freiburg

Den Staffelstab überreicht bekommen haben Dr. Verena Wetzstein, Leiterin des Palliative Care Forums, und Prof. Dr. Gerhild Becker, Inhaberin des Lehrstuhls für Palliativmedizin in Freiburg, als Präsidentinnen des 16. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) von den gegenwärtigen Kongresspräsident*innen. Im Jahr 2026 wird der Kongress der DGP in Freiburg stattfinden.

[mehr ...](#)

Welthospiztag 2024



unter dem Motto "Hospiz für Vielfalt"

In Freiburg, Nußloch, Bruchsal, Ettlingen und an vielen weiteren Orten auf dem Gebiet der Erzdiözese Freiburg finden rund um den 12. Oktober in zahlreichen Diensten und Einrichtungen von Hospiz und Palliative Care Aktionen, Tage der offenen Tür und Veranstaltungen zum Welthospiztag statt. Unter dem Motto „Hospiz für Vielfalt“ beschäftigen sich viele Engagierte mit unterschiedlichen Dimensionen der Hospizarbeit und kommen mit Interessierten ins Gespräch.

[mehr ...](#)

Für Sie gesehen und gelesen

Einzug in ein stationäres Hospiz



Ein Beitrag in der jüngsten Ausgabe des Leidfadens

Leidfaden, das Fachmagazin für Krisen, Leid und Trauer, erscheint viermal im Jahr. Längst bietet die Zeitschrift, ursprünglich als Fortbildungsorgan für Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter konzipiert, mit ihrem breiten Themenspektrum ein wertvolles Organ für alle, die sich professionell, ehrenamtlich und aus eigenem Interesse den Themen Sterben, Tod und Trauer zuwenden. Im jüngsten Heft reflektiert unter anderem Margit Gratz, Theologin und Palliative Care-Fachkraft, die Situation beim Einzug in ein stationäres Hospiz – für Menschen an ihrem Lebensende, für Mitarbeitende und Angehörige.

[mehr ...](#)

"On my mind"

Kurzspielfilm

Der dänische Kurzspielfilm „On my mind“ (18 Minuten) erzählt eine hoch emotionale Geschichte über den Abschied von einem geliebten Menschen.

[mehr ...](#)



Aus den Medien

Digital unsterblich dank Künstlicher Intelligenz?



Dokumentarfilm

Die neueste Ausgabe von "Alpha & Omega – Kirche im Gespräch" mit Christian Turrey wirft einen Blick in die Zukunft der Trauerkultur.

[mehr ...](#)

Ein Hospiz für Kinder



Deutscher Radiopreis 2024 für das Mausradio

In der Kategorie „Beste Sendung“ hat die Sendung mit der Maus mit der Folge „Wenn der Tod allgegenwärtig ist: Im Hospiz“ den Deutschen Radiopreis 2024 gewonnen. In der Sendung wird erklärt, was ein Kinderhospiz ist und wie es den Menschen geht, die im Kinderhospiz arbeiten und dort zu Gast sind.

[mehr ...](#)

Podcast „Über das Ende“



Konstantin Sacher, chrismon-Redakteur, im Gespräch mit prominenten Menschen

Was erfährt man über das Leben, wenn man über den Tod nachdenkt? Wie gehen wir mit dem Tod um? Was erzählen wir unseren Kindern? Und wieso ist Angst vor dem Tod ganz normal? Konstantin Sacher, Redakteur von [chrismon](#), führt Gespräche mit Schriftstellern, Autorinnen, Journalistinnen, Wissenschaftlerinnen, Politikern und anderen. Es sind etwa einstündige Folgen herausgekommen, die jeweils tief sinnig, manchmal spritzig, Einblicke geben in das, was die Gesprächspartner*innen über Leben, Sterben, Tod und Trauer denken.

[mehr ...](#)

Veranstaltungen

Abschied, Tod und Sterben - die letzte große Reise

Gespräch mit einer Hebamme und Sterbebegleiterin

Die Citypastoral Konstanz veranstaltet zusammen mit dem Hospizverein Konstanz eine Lesung und ein Gespräch. Zu Gast ist Basilissa Jessberger, Hebamme und Sterbebegleiterin.

[mehr ...](#)



Hospizkurs Informationsabend



Für Ehrenamtliche

Die ambulanten Hospizdienste Mosbach und Osterburken bieten ab Frühjahr 2025 einen neuen Vorbereitungskurs an. Dazu findet ein Informationsabend statt.

[mehr ...](#)

Was uns trägt



Spiritualität in der Begleitung von Menschen mit Demenz

Ein Seminar in Zusammenarbeit mit dem FORUM älterwerden und dem Referat Inklusion – Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg.

[mehr ...](#) >mehr ...

Erinnerungskultur in der Gemeinde



Eine Veranstaltung der Reihe „Trauerbegleitung in der Praxis“

Trauerbegleitung ist vielfältig. Ihre Bandbreite reicht vom Gespräch, über Bewegung bis hin zum kreativen Tätigsein. Welche (neuen) Ideen und Möglichkeiten gibt es? Was hat sich in bestimmten Situationen bewährt?

Die digitale Reihe „Trauerbegleitung in der Praxis“ stellt verschiedene Beispiele aus der Praxis vor und lädt zur Diskussion wie auch zum Erfahrungsaustausch ein. Sie richtet sich an Personen, die sich in der Trauerbegleitung engagieren oder dies tun möchten. Bei der nächsten Veranstaltung geht es um Möglichkeiten der Erinnerungskultur in der Gemeinde.

[mehr ...](#) >mehr ...

Reihe "Wenn alles anders ist"



Trauer und gesellschaftliche Normen

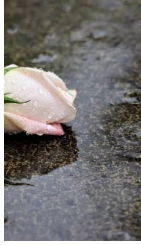
Ein Online-Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

[mehr ...](#) >mehr ...

Trauer im Pflegeheim

Veranstaltungshinweis und Buchtipp

Trauer ist in Altenpflegeheimen auf vielfache Weise präsent: die Trauer über den Tod von nahestehenden Menschen, aber auch die Trauer über den Verlust dessen, was im Leben wichtig war und nun nicht mehr möglich ist.



Folgende Veranstaltung und der Buchtipp dienen dazu, das Wissen über Trauer zu vertiefen, um Trauerreaktionen sensibel wahrzunehmen und Trauernde zu unterstützen.

[mehr ...](#) >mehr ...

Messe „Leben und Tod“



Im Oktober 2024 in Freiburg

Die Messe „Leben und Tod“ in Freiburg ist eine bundesweit einzigartige Mischung aus Fachkongress und begleitender Messe zu Themen am Lebensende. Am 18. und 19. Oktober 2024 findet sie zum dritten Mal auf dem Messegelände in Freiburg statt.

[mehr ...](#) >mehr ...

Reihe "Wenn alles anders ist"



Trauer und Schuld

Ein Online-Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

[mehr ...](#) >mehr ...

Radieschen von unten



Ein Buch über den Tod für neugierige Kinder

Kinder sind neugierig. Und sie sind meistens unbefangen, wenn es um den Tod geht. Sie wollen alles wissen, was damit zu tun hat: Ist Sterben schlimm? Kann es auch schön sein? Warum muss man überhaupt sterben? Was passiert dann? Wie geht beerdigen? Was kann bei Trauergefühlen helfen? Und wie ist es eigentlich, wenn man täglich beruflich mit dem Tod zu tun hat?

[mehr ...](#) >mehr ...

Impressum">Impressum

©Palliative Care Forum / Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen:

Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Homepage un[LINK](#)pener">LINK können auch Ihre Freund*innen und Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten [können Sie sich hier abmelden.](#)r abmelden.